

## Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, dem 05.03.2015, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ratsvorsitzende

Frau Christina Schlicker

### Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

### Stellv. Bürgermeister/in

Herr Mustafa Erkan

Frau Ute Lamla

Herr Sebastian Lechner

### Mitglieder

Herr Stephan Aust

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Clausing

Herr Frank Hahn

Herr Klaus Hendrian

Herr Dominic Herbst

Herr Klaus Hibbe

Herr Thomas Iseke

Herr Hans-Günther Jabusch

Herr Dr. Godehard Kass

(ab 18:17 Uhr, TOP 4)

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Manfred Lindenmann

Herr Ferdinand Lühring

Herr Wilfried Müller

Herr Tobias Mundt

Herr Björn Niemeyer

Herr Jens Ohlau-von der Heide

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Andreas Plötz

Herr Stefan Porscha

Frau Sieglinde Rütgen

Herr Otto Rönnebeck

Frau Magdalena Rozanska

Herr Werner Rump

Herr Reinhard Scharnhorst

Herr Klaus-Peter Sommer

Herr Wolf Dietrich Stannat

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte  
Frau Monika Strecker

### **Verwaltungsvorstand**

Herr Maic Schillack  
Herr Dr. Jörg Windmann

Stadtrat, Dezernatsleiter 1  
Erster Stadtrat, Dezernatsleiter 2

### **Gäste**

Herr Markus Heumann  
Herr Axel Nieber

Nordkreisinitiative (NKI)  
Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung  
Neustadt a. Rbge. (GFW)

### **Verwaltungsangehörige**

Herr Stefan Bark

Fachdienstleiter Bürgermeisterreferat  
(bis 18:18 Uhr, TOP 4)

Herr Steve Barth

Fachdienst Zentrale Dienste  
(bis 18:18 Uhr, TOP 4)

Frau Bärbel Heidemann  
Herr Dirk Klages

Gleichstellungsbeauftragte  
Fachdienst Zentrale Dienste  
(bis 18:18 Uhr, TOP 4)

Herr Hans-Joachim Krebs  
Herr Uwe Kreuzer  
Frau Ute Neuwald  
Frau Marie Rabe  
Herr Ingo Thiele

Rechnungsprüfungsamt  
Fachdienst Bürgermeisterreferat  
Fachdienst Immobilien  
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll  
Leiter Rechnungsprüfungsamt

### **Zuhörer/innen**

4 Personen, davon 1 Vertreterin  
der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr  
Sitzungsende: 19:20 Uhr

## Tagesordnung

Vorlage Nr.

### I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.12.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Sachstand der Vorbereitung der 800-Jahr-Feier/des Treffens der Arbeitsgruppe Neustadt in Europa  
- Vortrag in der Sitzung -
5. Berufung von beratenden Vertretern des Stadtelternrates "Kindertagesstätten" in den Jugend- und Sozialausschuss **2015/041**
6. Flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen **2014/263**
7. Bebauungsplan Nr. 143 "Hans-Böckler-Straße/Siemensstraße", 4. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss **2015/001**
8. Bebauungsplan Nr. 149 "Beim Kuhlager", 2. beschleunigte Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss **2014/317**
9. Aufhebung der Veränderungssperre für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2014/324**
10. Bebauungsplan Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt  
- Einstellung des Bauleitplanverfahrens **2014/325**
11. Nutzung eines städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 610/432, Flur 2, Gemarkung Helstorf, Kurze Bunte **2015/021**
12. Gebührensatzung für die Friedhöfe und Kapellen der Stadt Neustadt a. Rbge. (Friedhofsgebührensatzung);  
Ergänzung des Gebührentarifs für zwei neue Grabarten in der Urnengemeinschaftsanlage des Friedhofs Lüningsburg **2015/006**
13. Beitritt der Landkreise Hameln-Pyrmont und Peine zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AöR" (HannIT) **2015/010**

- 14. Berichterstattung aus den wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie den Organen Dritter juristischer Personen
  - 14.1. Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge.
  - 14.2. Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT)
  - 14.3. Volkshochschule Hannover Land (vhs)
- 15. Bekanntgaben
  - 15.1. Umschuldung und Neuaufnahme von Darlehn im Haushaltsjahr 2014 **2014/319**
  - 15.2. Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015 **2015/014**
  - 15.3. Höchstspannungstrasse "SuedLink"  
- Anregungen und Hinweise der Stadt Neustadt a. Rbge. **2015/025**
- 16. Anfragen

## I. Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzende Schlicker eröffnet die Sitzung; sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder Hayek, Salzmann und Schaumann fehlen entschuldigt.

Eine Nachfrage von Herrn Rump zu Tagesordnungspunkt I.14 beantwortet Frau Schlicker dahingehend, dass der Geschäftsführer des Wasserverbandes Garbsen - Neustadt a. Rbge. in der nächsten Sitzung des Rates Bericht über die Situation des Unternehmens erstatten werden.

### **2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.12.2014**

Der Rat fasst bei 2 Enthaltungen einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.12.2014 wird genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

### **4. Sachstand der Vorbereitung der 800-Jahr-Feier/des Treffens der Arbeitsgruppe Neustadt in Europa - Vortrag in der Sitzung -**

Herr Schillack hält einen Vortrag zum Sachstand der Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier und das Neustadt-Treffen im September 2015.

Frau Lamla bittet um Mitteilung der Termine, die im Rahmen des Festwochenendes von den stellvertretenden Bürgermeistern bzw. der stellvertretenden Bürgermeisterin wahrgenommen werden sollen.

### **5. Berufung von beratenden Vertretern des Stadtelternrates "Kindertagesstätten" in den Jugend- und Sozialausschuss**

2015/041

Der Rat fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft Herrn Gerrit Habl vom Stadtelternrat „Kindertagesstätten“ anstelle von Herrn Florian Fenske als beraten-

des Mitglied in den Jugend- und Sozialausschuss. Als Vertreter wird anstelle von Herrn Gerrit Habl Herr Holger Hentschel in den Jugend- und Sozialausschuss berufen.

## 6. Flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen

2014/263

Die Herren Sommer und Rump sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen für eine Umsetzung des Beschlussvorschlages aus.

Herr Schillack verliest die als **Anlage 1** zum Protokoll vorliegenden Antworten des Fachdienstes Bürgerservice auf die Anfragen der UWG-Fraktion vom 26.01.2015.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Die flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen erfolgt aufgrund gesetzlicher Erfordernisse. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der straßenverkehrsbehördlichen Anordnung.
2. Der Beschluss vom 04.03.2004 wird außer Kraft gesetzt. Damit entfällt die finanzielle Bereitstellung aus den Haushaltsmitteln der Ortsräte.
3. Die finanziellen Mittel werden von der Stadt Neustadt a. Rbge. getragen. Diese sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Haushalt bereitzustellen.

## 7. Bebauungsplan Nr. 143 "Hans-Böckler-Straße/Siemensstraße", 4. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt - Beschluss zu den Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

2015/001

Der Rat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 143 "Hans-Böckler-Straße/Siemensstraße", 4. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/001 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/001 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 143 "Hans-Böckler-Straße/Siemensstraße", 4. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/001). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/001 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

8. **Bebauungsplan Nr. 149 "Beim Kuhlager", 2. beschleunigte Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt**  
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**  
- **Satzungsbeschluss**

2014/317

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 149 "Beim Kuhlager", 2. beschleunigte Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/317 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/317 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan. Nr. 149 "Beim Kuhlager", 2. beschleunigte Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/317). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/317 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

9. **Aufhebung der Veränderungssperre für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt**

2014/324

Herr Sommer bittet die Verwaltung im Namen der SPD-Fraktion um eine Evaluierung des Einzelhandelskonzeptes.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die zur Sicherung des Bebauungsplanes Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost" aufgestellte Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 4 BauGB wird außer Kraft gesetzt, da die Voraussetzungen für das Fortwirken der Veränderungssperre weggefallen sind.

10. **Bebauungsplan Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt**  
- **Einstellung des Bauleitplanverfahrens**

2014/325

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Das Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost" wird eingestellt und der gefasste Aufstellungsbeschluss aufgehoben, da die Voraussetzungen zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens weggefallen sind.

**11. Nutzung eines städtischen Wegegrundstückes, Flurstück 610/432, Flur 2, Gemarkung Helstorf, Kurze Bunte**

**2015/021**

Frau Bertram-Kühn erklärt ihre Befangenheit in der vorliegenden Angelegenheit und hält sich während der Beratung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerraum auf.

Herr Rump bittet zu prüfen, ob es im Stadtgebiet weitere Wege gibt, deren Widmung für den öffentlichen Verkehr nach der Gebietsreform versäumt wurde und gegebenenfalls nachzubessern.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat nimmt gemäß § 94 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG zur Kenntnis, dass den Eigentümern der Grundstücke, Flur 2, Flurstücke 77/2, 77/3, 79/1 und 87/3, Gemarkung Helstorf, die Eintragung einer Baulast und die Nutzung des städtischen Wegegrundstückes „Kurze Bunte“, Flurstück 610/432, Flur 2, Gemarkung Helstorf, gestattet wird.

**12. Gebührensatzung für die Friedhöfe und Kapellen der Stadt Neustadt a. Rbge. (Friedhofsgebührensatzung); Ergänzung des Gebührentarifs für zwei neue Grabarten in der Urnengemeinschaftsanlage des Friedhofs Lüningsburg**

**2015/006**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Gebührentarif vom 01.01.2008, der Bestandteil der Friedhofsgebührensatzung vom 06.12.2001 in der Fassung der 2. Nachtragssatzung vom 06.12.2007 ist, wird ergänzt um zwei neue Nutzungsgebühren für die beiden neuen Grabarten der Anfang 2015 fertiggestellten Runden Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg.

2. Die Ziffer 2 des Gebührentarifs „Gebühr für die Nutzung von Wahlgrabstätten je Grabstelle einschl. Friedhofsunterhaltungsgebühren“ erhält folgende Fassung (NEU fett kursiv gedruckt):

- |  |                  |
|--|------------------|
| a) Sargwahlgrabstätten   | 1.390 EUR        |
| b) Urnenwahlgrabstätten  | 930 EUR          |
| c) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage                                     | 1.000 EUR        |
| <b>d) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage mit Steinplatte an der Stele</b> | <b>1.470 EUR</b> |
| <b>e) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage mit Kissenstein</b>              | <b>1.580 EUR</b> |
| f) Wahlgrabstätten für Totgeburten und Kinder bis zum 6. Lebensmonat                   | 350 EUR          |
| g) Wahlgrabstätten für Kinder ab dem 6. Lebensmonat bis zum 5. Lebensjahr              | 450 EUR          |

3. Die Ziffer 3 des Gebührentarifs „Gebühr für die Verlängerung der Nutzung an Wahlgrabstätten je Jahr und Grabstelle“ erhält folgende Fassung:

- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| a) Sargwahlgrabstätten  | 55,60 EUR |
| b) Urnenwahlgrabstätten | 46,50 EUR |

c) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage	50,00 EUR
<b>d) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage mit Steinplatte an der Stele</b>	<b>73,50 EUR</b>
<b>e) Urnenwahlgrabstätten in der Gemeinschaftsanlage mit Kissenstein</b>	<b>79,00 EUR</b>
f) Wahlgrabstätten für Totgeburten und Kinder bis zum 6. Lebensmonat	35,00 EUR
g) Wahlgrabstätten für Kinder ab dem 6. Lebensmonat bis zum 5. Lebensjahr	45,00 EUR

- - -

Hinweis der Verwaltung:

Die 1. Ergänzung des Gebührentarifes zur Friedhofsgebührensatzung ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

**13. Beitritt der Landkreise Hameln-Pyrmont und Peine zur gemeinsamen kommunalen Anstalt "Hannoversche Informationstechnologien AöR" (HannIT)** **2015/010**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Beitritt der Landkreise Hameln-Pyrmont und Peine zur gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT und der damit verbundenen Satzung zur 4. Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Beteiligung weiterer Träger und über die Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT) abzuschließen.

**14. Berichterstattung aus den wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie den Organen Dritter juristischer Personen**

**14.1. Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge.**

Herr Sommer verliest den als **Anlage 3** zum Protokoll vorliegenden Bericht zu den Unternehmen im Beteiligungsbereich der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge..

Bezugnehmend auf die Empfehlungen des Landesrechnungshofes zum Beteiligungsmanagement der Stadt Neustadt a. Rbge. bittet Herr Ostermann daraufhin um Darstellung der Entwicklung der Geschäftsanteile für die einzelnen Bereiche der TOBI-Gruppe bis zum Jahr 2015.

**14.2. Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT)**

Herr Dr. Windmann berichtet über ein angespanntes Bilanzjahr 2014. Nach einem defizitären festlichen Wochenende sei das zugehörige Konzept in der Hoffnung verändert worden, das angegriffene Stammkapital im laufenden Jahr wieder in Gänze auffüllen zu können. Die Zusammenarbeit mit der SMT verlaufe reibungslos und es herrsche ein gutes Arbeitsklima,

sodass insgesamt von einer positiven Entwicklung zu sprechen sei. Die in Mardorf ausgerichteten Veranstaltungen seien zufriedenstellend und gut besucht. Abschließend informiert Herr Dr. Windmann über die Mitarbeit der SMT an verschiedenen Projekten.

### **14.3. Volkshochschule Hannover Land (vhs)**

Bürgermeister Sternbeck berichtet als Vorsitzender des Verbandsausschusses der vhs über die Risiken für die Fortentwicklung der Einrichtung. Zum 31.12.2015 habe die Wedemark ihren Austritt erklärt, woraufhin eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Folgen des Austritts beauftragt worden sei. Die Grundlagen der Gestaltung der beruflichen Bildung würden zurzeit gemeinsam mit der Region Hannover überprüft. Abschließend stellt Herr Sternbeck klar, dass die vhs als Zweckverband auch eine gesetzliche Aufgabe der Stadt in Form der Erwachsenenbildung ausführe, deren Sicherstellung eine Bindung an die vhs bedeute.

## **15. Bekanntgaben**

Bürgermeister Sternbeck greift den im Verwaltungsausschuss geäußerten Wunsch der Fraktionen nach einer Erhöhung der Anzahl der Ratssitzungen auf und gibt als neue Sitzungstermine den 18.06.2015 und den 23.07.2015 bekannt. Die Ratssitzung am 02.07.2015 werde im Gegenzug entfallen, so Herr Sternbeck.

### **15.1. Umschuldung und Neuaufnahme von Darlehn im Haushaltsjahr 2014 2014/319**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

### **15.2. Förderpreis der Johann Bünting-Stiftung 2015 2015/014**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Herr Piehl bezeichnet es als sinnlos, die Vorlage den Ortsräten nach Ablauf der Vorschlagsfrist am 28.02.2015 vorzulegen.

### **15.3. Höchstspannungstrasse "SuedLink" 2015/025 - Anregungen und Hinweise der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

## **16. Anfragen**

- a) Herr Hendrian fragt an, wer nach der Neucodierung der Fernbedienungen für die Schranke am Tunnel am Schiffgraben in Poggenhagen noch eine Genehmigung zur Bedienung der Schranke besitzt und aufgrund welcher Berechtigung diese Genehmigungen erteilt wurden. Die Schranke werde nach wie vor häufig auf Zuruf für Privatpersonen geöffnet, wodurch es regelmäßig zu Gefährdungen anderer Verkehrsteilnehmer komme. Insbesondere im Hinblick auf die Schulwegsicherung sei dieser Zustand nicht hinnehmbar.

- b) Frau Sternbeck teilt mit, dass für die neu gewählten Mitglieder des Jugendrates in den einzelnen Ratsausschüssen Patenschaften durch die Ratsmitglieder übernommen werden sollen. Hierfür bittet sie um Unterstützung.
- c) Herr Niemeyer moniert, dass die Verwaltung seit einem halben Jahr keine Gespräche mehr mit der SMT zur Einrichtung einer Touristeninformation geführt habe und deshalb wichtige Zeit verloren gegangen sei.

Herr Dr. Windmann erklärt daraufhin, dass man die Genehmigung des Haushaltes abgewartet habe. Weitere Gespräche seien aus seiner Sicht nicht erforderlich gewesen.

- d) Frau Bertram-Kühn übergibt ein Schreiben des SV Germania Helstorf vom 04.03.2015 zum Erhalt des Grundschulstandortes Helstorf mit der Bitte um Beantwortung an Herrn Sternbeck.
- e) Herr Sommer bedankt sich für den Sachstandsbericht zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier bzw. des Neustadt-Treffens unter Tagesordnungspunkt I.4 und bittet für die Zukunft darum, Bekanntgaben grundsätzlich zu Beginn der Sitzung mitzuteilen.

Bürgermeister Sternbeck kündigt an, dass eine entsprechende Veränderung der Tagesordnung voraussichtlich bereits zur nächsten Sitzung des Rates vorgenommen werde.

- f) Herr Rump fragt an, wann mit näheren Informationen über die Unterbringung von Flüchtlingen zu rechnen ist.

Herr Schillack verweist auf den Bericht in der Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom 12.02.2015 und kündigt die Bekanntgabe mindestens eines Standortes in der nächsten Ausschusssitzung an. Nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten werde auch in Zusammenarbeit mit den Ortsbürgermeistern und Ortsbürgermeisterinnen gesucht.

Frau Lamla bittet die Verwaltung, sich als Schulträger dafür einzusetzen, dass auch Flüchtlinge ab einem Alter von 17 Jahren noch in die allgemeinbildenden Schulen aufgenommen werden können, sofern dies sinnvoll erscheint. Die Verantwortlichen der Schulen sollten zusammengerufen werden, um über entsprechende Möglichkeiten zu beraten.

Bürgermeister Sternbeck stellt klar, dass es sich hier vorrangig um eine Aufgabe des Landes handle. Er bittet die anwesenden Mitglieder des Landtages, sich dort für eine Verbesserung der Situation junger Flüchtlinge einzusetzen.

- g) Bürgermeister Sternbeck beantwortet auf Nachfrage von Herrn Ostermann eine Anfrage der UWG-Fraktion vom 23.02.2015 zur Aussetzung von Lärmenschutzmaßnahmen an der B6.

Frau Lamla moniert die unterbliebene Berichterstattung zu diesem Thema gegenüber der Politik. Um angemessen auf Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zur Berichterstattung in der Presse reagieren zu können, bittet sie für die Zukunft um frühzeitige Unterrichtung in Angelegenheit dieser Art.

- h) Herr Erkan fragt an, ob die Flüchtlingsproblematik im Niedersächsischen Städtetag behandelt werde und mögliche Ergebnisse im Rat präsentiert werden können.

Bürgermeister Sternbeck bestätigt, dass der Städtetag sich ständig mit der Thematik befasse und diesbezüglich in direktem Kontakt zum Land stehe.

Hinweis der Verwaltung:

*Auf die **Anlagen 4 und 5** zum Protokoll wird verwiesen.*

- i) Herr Iseke bittet nach eineinhalb Jahren Mitgliedschaft der Stadt Neustadt im Deutschen Städtetag darum, die Kosten und den Nutzen der Mitgliedschaft sowie den hierfür erforderlichen Zeitaufwand des Bürgermeisters darzustellen.
- j) Frau Bertram-Kühn spricht ein Anliegen des Ortsrates der Ortschaft Helstorf zur Umfunktionierung einer Fußgängerampel an der Abbenser Straße für Sehbehinderte an. Sie bittet die Verwaltung, sich für eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme einzusetzen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzende Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr.

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 12.03.2015